

DEKA-Stoffdruckfarbe

Handdruck auf Stoffen

Handbedruckte Gewebe erfreuen sich mit Recht großer Beliebtheit, doch war diese schöne Technik dem Amateur früher nicht zugänglich, da umständliche Arbeitsgänge und Apparaturen erforderlich waren. Erst die DEKA-Stoffdruckfarben gestatten ein sehr einfach auszuführendes Verfahren.

Für den Linoldruck nehmen Sie ein Stück ca. 3 bis 4 mm starkes Linoleum. Das Muster können Sie mit Bleistift direkt darauf skizzieren oder mit Kohlepapier übertragen. Sie benötigen wenigstens zwei Linolschnittfedern, eine V-förmige für Linien und eine U-förmige zum Ausheben größerer Flächen. Entweder schneiden Sie nun die Linien und Flächen aus und erhalten so einen Negativ-Druck, oder aber diese Linien und Flächen bleiben erhaben stehen, indem man die Zwischenräume ausschneidet, dann entsteht ein Positiv-Stempel. Den geschnittenen Stempel kleben Sie auf ein Holzbrettchen in der gleichen Größe und versuchen einen Probedruck auf einem Stoffrest. Sind Sie mit Ihrem Muster zufrieden, dann legen Sie den zu bedruckenden Stoff auf eine Unterlage aus mehreren Lagen Zeitungspapier. Auf eine Glasplatte drücken Sie aus der Tube DEKA-Stoffdruckfarbe und verteilen sie mit einer Gummiwalze. Diese rollen Sie dann mehrmals über den Linolstempel, bis er gleichmäßig eingefärbt ist. Nun wird der Linolstempel auf den Stoff gesetzt und mit kräftigem Druck abgepresst. Einige Schläge mit der Faust oder mit einem Hammer oder auch das kräftige Überrollen des Druckstocks mit einer Teigrolle tragen dazu bei, einen gleichmäßigen Abdruck zu erzielen. Für jeden Druck wird der Stempel neu mit DEKA-Stoffdruckfarbe eingewalzt. Zur Reinigung der Arbeitsgeräte wird Testbenzin verwendet. Fettstellen im Druck, die immer vorkommen können, bessern Sie mit dem Pinsel aus und verwenden dazu die mit Testbenzin verdünnte DEKA-Stoffdruckfarbe. Der bedruckte Stoff soll einige Tage trocknen und kann dann auf der Rückseite gebügelt werden; empfehlenswert ist, Seidenpapier als Unterlage zu verwenden.

Bis zur ersten Wäsche lassen Sie vier bis sechs Wochen vergehen. Handgedruckte Gewebe sollen möglichst mit Feinwaschmittel gewaschen werden, grobe mechanische Behandlung ist zu vermeiden. Der bedruckte Stoff kann auch auf der Rückseite eingeseift und durchgeknetet werden.

Chemische Reinigung ist nicht zu empfehlen, weil die hierbei verwendeten Lösungsmittel die Farbe angreifen können.

DEKA-Stoffdruckfarben für Handdruck

Pastöse Farben in Tuben, waschbar, lichtecht, halbdeckend, zur Verwendung auf hellen bis mittel-farbigem Stoffen, lieferbar in der Tubengröße 15 ml.

56105	Gelb	56142	Hellblau	56170	Saftgrün
56110	Orange	56153	Dunkelblau	56182	Hellbraun
56116	Zinnober	56154	Preußischblau	56185	Dunkelbraun
56120	Karmin	56162	Hellgrün	56190	Schwarz
56121	Dunkelrot	56166	Dunkelgrün	56192	Weiß

Farbwalzen für Stoffdruck

Größe 0 - 60 mm breit, 20 mm Ø
einfache Ausführung für Schulzwecke

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte mit Testbenzin. Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Bedarf lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Gebrauchte Wischlappen nicht an der offenen Luft lagern, sondern in einer geschlossenen Metalldose.

Vorschläge zur Entsorgung

Umweltmobil oder Gewerbehof der örtlichen Kommune.

Farbreste: EWC 08 01 11, Farben und Lacke, die organische Lösungsmittel enthalten

Wischlappen: EWC 15 02 02, Wischtücher mit Verunreinigungen

Wir garantieren eine gleichmäßige Qualität unserer Farbsorten. Für bemalte und bedruckte Erzeugnisse können wir wegen der Verschiedenartigkeit in Anwendung und Verarbeitung keine Garantie übernehmen.



e-mail: info@deka-farben.de

Tel. ++ 49 89/655064-0 • Fax. ++ 49 89/6117551
DEKA-Textilfarben GmbH • D-82001 Unterhaching